**Anlage 4** zum Antrag FP3 auf Förderung des Welcome Centers

**Mediakonzeption/ Fortschreibung der Mediakonzeption für FP3**

Bitte erläutern Sie ausgehend von der aktuellen Webseite sowie der aktuellen Nutzung insbesondere von Social Media zur Ansprache der Zielgruppen der WCC auf **maximal zehn Seiten** folgende Fragen und gehen Sie dabei nach Maßgabe des Aufrufs insbesondere auf die Ziele nach Ziffer 4.5 ein.

* Sofern Sie in FP2 noch keine Mediakonzeption erarbeitet haben, beantworten Sie bitte die Fragen a bis e.
* Sofern Sie in FP2 bereits eine Mediakonzeption erarbeitet haben, gehen Sie bei der Fortschreibung der Mediakonzeption nach Maßgabe des Aufrufs insbesondere auf Themenfeld b ein und stellen Sie Ihre Überlegungen zur Weiterentwicklung für die FP3 dar.
1. Beschreibung des Status Quo
* Welche Defizite weist die aktuelle Webseite im Hinblick auf die menschenzentrierte Kommunikation mit den Zielgruppen des WCC (Unternehmen und internationale Fachkräfte) auf (Struktur, Verständlichkeit der Texte, Mehrsprachigkeit, Auffindbarkeit im Netz, etc.)
* Welche Zugangshürden werden in Bezug auf diese verschiedenen Zielgruppen identifiziert?
* Welche Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung bestehen bei der Erhebung der Ergebnismonitoringdaten durch technische Lösungen?
* Welche strategische Rolle spielen Social Media bisher bei der Ansprache dieser Zielgruppen, der Erreichung von Reichweite und Sichtbarkeit für das WCC?
* Wie werden Social Media bisher zur Ansprache dieser Zielgruppen konkret eingesetzt? Welchen Restriktionen technischer, organisatorischer und personeller Natur unterliegt diese Nutzung?

(b.) Veränderungspotenzial

* Welche Maßnahmen sollen in Bezug auf die Webseite umgesetzt werden, um die o.g. Defizite in Bezug auf die Webseite insgesamt und auf die Ansprache der einzelnen Zielgruppen der WCC abzubauen?
* Welche Ziele sollen durch die einzelnen Maßnahmen konkret erreicht werden?
* Wie soll die Social-Media-Nutzung zur Zielgruppenansprache weiterentwickelt werden?
* Wie sollen dadurch die Effektivität und die Effizienz der Zielgruppenansprache der WCC verbessert werden?
* Welche Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung der WCC-Mitarbeitenden in Bezug auf Webseitenpflege, Erstellung von audiovisuellen Medien und Social-Media-Nutzung sollen umgesetzt werden?
* Wie stellen Sie sicher, dass bei den WCC-Mitarbeitenden hinreichende Kompetenzen in Bezug auf Webseitenpflege, Erstellung von audiovisuellen Medien und Social-Media-Beiträgen vorhanden sind?

(c.) Sichtbarkeit und Reichweite

* Wie tragen die beschriebenen Maßnahmen zu einer verbesserten Sichtbarkeit des WCC in seiner Region sowie zur Sichtbarkeit des Landesprogramms WCC insgesamt bei?
* Inwieweit tragen die beschriebenen Maßnahmen dazu bei, einen Basisstandard zu erfüllen und das Dienstleistungsangebot zielgruppengerecht darzustellen, damit die Wiedererkennbarkeit der Dachmarke gegeben ist und die iFk die Wahrnehmung haben, in ganz Baden-Württemberg willkommen zu sein?
* Wie wird das Angebot des WCC besser in die Fläche der Region getragen als ohne die beschriebenen Maßnahmen?
* Anhand welcher Messgrößen soll die Wirksamkeit der Maßnahmen in Bezug auf die Zielgruppen Unternehmen/KMU, iFk und erreichte Öffentlichkeit gemessen werden?
* Welchen quantitativen Beitrag (vgl. Ziffer 6 h des Aufrufs) sollen die Maßnahmen (vgl. Ziffer 7.3 b des Aufrufs) zu einer verbesserten Erreichung und Bedienung der Zielgruppen des WCC leisten?

(d.) Beitrag zur Weiterentwicklung des Landesprogramms

* Inwieweit tragen die beschriebenen Maßnahmen zu einem einheitlichen Qualitätsstandard innerhalb des Landesprogramms WCC BW bei?
* Inwieweit erleichtern die beschriebenen Maßnahmen die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks der WCC?

(e.) Kosten-Nutzen-Verhältnis, Zeitplan

* Wie wird die Nachhaltigkeit der Maßnahmen sowie das Kosten-Nutzen-Verhältnis bewertet?
* Wie wirken sich die Maßnahmen auf die relevanten Kontakte aus?
* Nach welchem Zeitplan sollen die Maßnahmen umgesetzt werden?